

Die zweite Welle der Glücks-Pandemie ist im Anmarsch!

Nach der fürchterlichen Schweinegrippe tanzt nun eine gesellschaftlich noch gefährlichere Pandemie rund um den Globus: die Glücks-Pandemie.

Was ist eigentlich überhaupt aus der Schweinegrippe geworden? (Du erinnerst dich: das furchteinflößende Killer-Virus, das uns alle dahinraffen sollte ...) Vermutlich war das Virus so gefährlich, dass es letztlich an sich selbst erkrankt und so verendet ist.

Aber schon letztes Jahr grassierten im Internet Meldungen über ein noch weit ansteckenderes Virus, die wir hier noch einmal wiedergeben möchten, da sich die schlimmsten Befürchtungen mehr und mehr zu bewahrheiten scheinen.

Immer mehr Menschen erliegen dieser hochvirulenten Pandemie - die globalen Auswirkungen sind derzeit noch unabsehbar, eine zweite Welle könnte unmittelbar bevorstehen.

Die WHO befürchtet, dass sich bis 2012, spätestens aber innerhalb der nächsten 10 Jahre mehrere Milliarden Individuen infiziert haben werden.

Die Hauptsymptome der Krankheit

1. Die Neigung, sich durch seine eigene Intuition leiten zu lassen, anstatt von Ängsten, aufgezwungenen Ideen und Verhalten, die in der Vergangenheit konditioniert wurden.
2. Totaler Mangel an Interesse, andere oder sich selbst zu beurteilen, Recht zu haben, oder sich mit etwas zu beschäftigen, das Konflikte verursachen könnte.
3. Totaler Verlust der Fähigkeit, sich Sorgen zu machen - eines der folgenschwersten Symptome.
4. Eine konstantes Wohlgefühl beim Wertschätzen von Menschen und Dingen so wie sie sind, was zur Folge hat, dass man andere nicht mehr verändern will.
5. Das Bestreben, sich selbst positiv zu ändern, um für die eigenen Gedanken, Gefühle, Emotionen, Körper, das materielle Leben und die Umgebung auf eine Art zu sorgen, die unser Potential an Gesundheit, Kreativität und Liebe voll zur Entfaltung bringt.

6. Rezidivierende (wiederholte) Anfälle von Lächeln: einem Lächeln, das "Danke" sagt und das ein Gefühl von Einheit aufbaut mit allem, was lebt.
7. Eine stetig wachsende Empfänglichkeit für Einfachheit, Lachen und Freude.
8. Immer häufigere Momente, in welchen man mit seiner Seele in Non-dualität kommuniziert, was ein angenehmes Gefühl von Zufriedenheit und Glück verursacht.
9. Befriedigung darin finden, dass man sich wie ein Mensch verhält, der Fröhlichkeit und Licht bringt anstatt Kritik oder Gleichgültigkeit.
10. Die Fähigkeit, alleine, im Paar, in einer Familie und Gemeinschaft auf eine flotte und gleichberechtigte Art zu leben, ohne Opfer, TäterIn oder RetterIn spielen zu wollen.
11. Ein Gefühl von Verantwortlichkeit und Glückseligkeit, dass man der Welt seine Träume von einer harmonischen und friedlichen Zukunft und einer Welt im Überfluss schenken will.
12. Totale Akzeptanz der eigenen Anwesenheit auf der Erde und der Wille, sich in jedem Moment für das zu entscheiden, was schön, gut, wahr und lebendig ist.

Wenn sie weiterhin in **Angst, Abhängigkeit, Konflikten, Krankheit und Konformismus** leben wollen, vermeiden sie dann um jeden Preis jeden Kontakt mit Menschen, welche diese Symptome zeigen.

Denn dieser Zustand ist äußerst ansteckend.

Falls sich bei Ihnen schon Symptome zeigen, müssen Sie wissen, dass Ihr Zustand wahrscheinlich hoffnungslos ist. Medizinische Behandlungen können für kurze Zeit einzelne Symptome unterdrücken, aber das unausweichliche Fortschreiten der Krankheit kann nicht aufgehalten werden. *Es gibt nämlich keine Impfung gegen Glück.*

Die Krankheit führt letztlich zum Verlust der Angst vor dem Tod, einem zentralen Pfeiler der modernen materialistischen Gesellschaft, und damit zu einer fundamentalen gesellschaftlichen Umwälzung.

Diese Meldung kursierte im Herbst letzten Jahres im Internet, der Verfasser ist unbekannt.
Aus: www.sein.de